**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte

**Band:** 15 (1939)

**Heft:** 16

Rubrik: Schach

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 04.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## 5CHACH

#### Internationales Schachturnier in Paris



Internationales Schachturnier in Paris

Endstand: Rossolimo 11½ (aus 14 Partien); Dr. Tartakower 10; Marveief 9½; Baratz 9; Hönlinger und Cukermann je 7½; Grob, Orbach, Toutzevitch und Monosson je 7; Znosko-Boroswky 6½; Halberstadt 6; Prins 4; Romi 3 und Frl. de Silans 2½, Punkte. Rossolimo hat durch außergewöhlich starkes Spiel den 1. Rang wohlverdient. Er wurde 1910 in Kiew geboren und übersiedelte nach Moskau, wo er sich in den Kreisen um Rjumin und Ragosin zum routinierten Turnierkämpfer heranbildete. 1929 kam er nach Prag, ein Jahr später nach Marseille, wo er den Schachberuf ergriff. 1934. 1936 und 1937 siegte er im Championat von Paris, desgleichen im Weltausstellungsturnier. 1938 landete er in einem Pariser Turnier hinter Capablanca an 2. Stelle. Großmeister Dr. Tartakower, welcher neben dem Sieger ungeschlagen blieb, zeichnete sich durch sein präzises Spiel aus. Der Russe Matveief startete glänzend, fiel aber gegen Turnierschluß durch 2 Verluste etwas zurück. Der routinierte etwas zurück. Der routinierte auf, die das hohe qualitative Niveau des Turniers bildete das Debut der einschließgruppe kann man von einer absoluten Indisposition der Meister Prins-Holland und Romi-Italien sprechen; ihr Stand entspricht nicht ihrem Können. Die Sensation des Turniers bildete das Debut der einzigen französischen Representantin, Fr.l. de Silans. Beginnend mit 8 Niederlagen, in denen sie aber durch eine ungewöhnliche Zähigkeit aufflel, ungewöhnliche Zähigkeit aufflel, ungewöhnliche Zähigkeit aufflel, ungewöhnliche Zähigkeit aufflel, entiet vie heiser einer Niederlages, in denen sie der ersten Preisträger einer Niederlages, in denen sie der Runde stärker. Nur mit viel Glück entzogen sich die drei ersten Preisträger einer Niederlages, in denen sie der Runde stärker. Nur mit viel Glück entzogen sich die drei ersten Preisträger einer Niederlages, in denen sie der Runde stärker. Nur mit viel Glück entzogen sich die drei ersten Preisträger einer Niederlages, in denen sie der nicht viel beseer. In der letzten Runde ersten sie



Weiß: Matveief-Rußland Schwarz: Frl. de Silans-Frankreich

Damenindische Verteidigung

1. d4, Sf6 2. c4, e6 3. Sc3, b6 4. c4, Lb7 5. Ld3, d6 6. Sge2, Sbd7 Weiß hat mit 6. Sge2 Vorbereitungen zum Vormarsch des f-Bauers getroffen. Schwarz sollte dieses Vorhaben sofort mit e5 unterbinden. Die Unterlassung gibt dem Gegner das Spiel in die Hand.

7. 0—0, Le7? Noch immer konnte e5 geschehen.

Spät erkennt Schwarz die Gefahr, und um nicht eingekreist zu werden, muß der Durchbruch gewagt werden.

9. e5, Se4 10. f5, S×c3 11. S×c3, Sf8 Auf 11..., 0—0 würde f6, g×f6, Dh5, f5 und Tf3 mit Gewinn folgen. Oder 11..., e×f5?, so c×d4 mit starker Stellung.

12. f×e6, 5×e6 13. Dh5, g6 14. Df3, 0—0 15. S×d5
Nach 15. Lh6 folgt S×d4 und falls Df4, so Se6 nebst Sg7 oder Df2, so Lc5.

15..., L×d5 16. c×d5, S×d4! 17. De4, c5 17..., Lc5 wird mit Le3 widerlegt.

18. Le3 Falls 18. d×c6 i. V., so S×c6, D×c6, D×d3 mit Ausgleich.

.., 15 Raffiniert gespielt. Weiß wird gezwungen, f5 zu schlagen, worauf die weiße Machtstellung im Zentrum gebrochen ist. Zieht die Dame nach f4, so fällt d5.

.., Tae8 22. d6+, Kg7 23. Df4, Sf5 Schwarz hat sich sehr geschickt verteidigt und nun kehrt sich das Blatt zu seinen Gunsten. Die weiße Sorge gilt d6; außerdem droht TXe3 nebst Ld4.

24. Kh1, SXe3

Jetzt konnte auch LXb2 gefahrlos geschehen. Die Abwicklung bringt
Schwarz auf jeden
Fall den Vorteil. Siehe
Diesersen.

AA

2 爱

m 1 £i

**业** 

2

Diagramm.

25. T×e3, T×e3 26. D×e3, D×d6 27. De2, De5 28. Dg4 Glaver Weiß noch gewinnen zu können, daß er auf den remis-sicheren Damentausch verzichtete?

..., Le7 29. Td1, Tf4
Nachdem Weiß jede
Remisgelegenheit ausschlug, geht nun auch
Schwarz zur Offensive über.

30. Dg3, Df6! 31. b3, Ld6
Droht TXc4, DXd6, DXD, TXD? Tc1≠.

32. De1, Th4 33. h3, Td4! Falsch wäre Df4 wegen TXd6, DXT und DXh4. Das Opfer TXh3+ reicht nicht aus.

34, T×d4, D×d4. Nach 34..., c×d4 hätte Schwarz große Gewinnchancen gehabt, obwohl auch jerzt das Spiel für Weiß ungünstig steht. Hier wurde die Partie abgebrochen; Frl. de Silans bot das Remis an, das der 3. Preisträger gerne annahm.

#### Eine schöne Kombinationspartie

Weiß: Orbach-Deutschland Schwarz: Znosko-Borowsky-Rußland

Sizilianischer Angriff

1. c4, c5 2. g3, g6 3. Lg2, Lg7 4. Sc3, Sc6 5. d3, Sf6 6. c3, d6
7. Sgc2, Lg4 8. Tb1, Dc8 9, f3, Lh3 10. 0—0, L×g2 11. K×g2,
0—0 12. a3, b6 13. b4, c×b4 14. a×b4, c6 15. b5, Sc7 16. c4,
Td8 17. La3, Td7 18. Db3, g5 19. Tfc1, Sg6 20. Sd1, h5 21.
Sf2, Db7 22. Lb2, Te8 23, Sd4, d5 24. c×d5, c×d5 25. Sc6,
d×c4 26. F×c4, Te6 27. Ta1, Da8 28. Tc4, a5 29. Tac1, Kh7
30. Sd4, Te8 31. Sf5, Sc5 32. Tc6, S×c6 33. b×c6, Tc7 34.
D×b6, Dd8 35. Sxg7, K×g7 36. D×a5, Te6 37. D×g5+,
Kh7 38. d41, Te×c6 39, d51, T×c1 d 0. L×f6, Df8 41. Df5+,
Kg8 42. D×h5, Tg1+ 43. K×g1, Tc1+ 44. Kg2, Dh6 45.
D×h6, Tg1+ 46. Kf3, T×g3+ 47. Ke2, Tc3+ 48. D×3! Aufgegeben. Nach K×e3 wäre Schwarz «patt» geworden.

#### SCHACH-NACHRICHTEN

#### London erhält einen Schachpalast

London erhält einen Schachpalast

Englands Metropole zählt rund eine halbe Million Schachliebhaber. Nun wird diesen Herbst im Schachzentrum ein modern ausgestattetes Clubhaus mit großen und kleinen Turniersälen, Clubzimmern für Freundschaftspartien, einem Lesesaal und einer Fachbibliothek seiner Bestimmung übergeben. Die Leitung dieses Unternehmens untersteht der Damen-Weltmeisterin Steffenson-Menchik. Dem Verwaltungsrat gehören Lord Derbyshire, Dr. Aljechin, Capablanca und Sir G. Thomas an.

Diese Idee ist nicht neu. Schon vor dem Weltkrieg besaß die Wiener Schachgesellschaft ein eigenes Clubhaus mit vielen Räumlichkeiten. In anderen Hauptstädten fand diese Einrichtung später Nachahmungen.

#### Der 11. Schachverband in der Schweiz gegründet

Der II. Sandaverband in der Schweiz gegründet In Weinfelden konstituierte sich kürzlich der Thurgauische Schachverband mit dem Zweck und Ziel, das Schachspiel im Thurgau zu fördern. Der bestellte Vorstand übernahm zu-handen der angeschlossenen Clubs den Auftrag, Vereinstreffen, Kantonalmeisterschaften in Einzel- und Gruppenturnieren zu organisieren. Als erstes startet die Einzelmeisterschaft um den Thurgauischen Titel am 21. Mai in Weinfelden. Das Präsi-dium hat Herr X. Stierli in Weinfelden übernommen.

#### Fernschacholympiade

Die schweizerische Mannschaft hat in der Siegergruppe folgende Ergebnisse aus je 6 Partien erzielt: gegen Oesterreich 2½/s gegen Ungarn 2, gegen Portugal 3 (1 Partie hängt), gegen Dänemark 3½, gegen Deutschland 5 Punkte; zusammen 16 Punkte und eine Hängepartie. Dazu haben beigetragen: O. Zimmermann 2½, E. Voellmy 3½, M. Henneberger 2½, W. Henneberger ½+ H, P. F. Johner 2½, Karl Flatt 4½ Punkte aus je 5 Partien. Die schweizerische Mannschaft steht damit sicher an dritter Stelle.

## EIN ÜPPIGER SCHAUM IST EINFACH WUNDERBAR





MEIN RASIERMESSER GLEITET SO

## Aber über diesen Punkt sind sie sich einig:

## Für eine gute Rasur braucht es eine Olivenöl-Rasiercreme

JA? SIF HARFN Dann benützen Sie eine Rasier-GEN SCHAUM? creme, die mit Olivenöl hergestellt ist — die einzige — Palmolive! Denken Sie an all ihre Vorteile! Sie vervielfacht sich 250mal in Schaum — 10 Minuten auf der Haut, ohne auszutrocknen — erhält die Haare aufrecht unter dem Rasiermesser — verhindert Spannen und Brennen

— 1 cm genügt. Groß-artig — nicht wahr? Ma-chen Sie einen Versuch!

NEIN? SIE WOLLEN Zögern Sie nicht! Benützen KEINEN RASIERPINSEL? Sie die einzige schaumlose Rasiercreme, die mit Oliven61 hergestellt ist: Palmolive. Eine Fingerspitze voll Creme auf Ihr Gesicht aufgetragen — vorher angefeuchtet — kaltes Wasser genügt — eine leichte Massage — und die Klinge gleitet von selbst. Sie sehen bis Mitternacht zuhöller ein. Ihre Haut ist ehen bis Mitternacht

tadellos aus - Ihre Haut ist

### IHRE ZUFRIEDENHEIT garantiert!

Kaufen Sie eine Tube Palmolive-Rasiercreme — diejenige die Sie vorziehen. Brauchen Sie die Hälfte davon. Sie werden begeistert sein! Wenn nicht, senden Sie uns die halbgeleerte Tube, wir vergüten Ihnen den Kaufpreis ohne weiteres. Colgate-Palmolive A.-G., Talstr. 15, Zürich.



DIE EINZIGEN OLIVENOL-RASIERCREMES

# Geugeot... DA5 auto

BADENERSTRASSE 313-323 AUTOMOBILWERKE FRANZ A.G. ZURICH TELEPHON 72755